Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum:	07.07.2008
Antragsteller:	**SPD-Fraktion, Fraktion UB und Fraktion Bündnis 90/Grüne**

Antrag
Drucksache Nr.

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung am 07.07.2008

Betreff

Bürgerbegehren „Rettet die Schwimmhallen!“ durchführen

Beschlussvorschlag

1. Die Stadtvertretung bestätigt, dass das Bürgerbegehren der Bürgerinitiative "Rettet die Schwimmhallen!" zulässig ist.

2. Die Stadtvertretung beschließt nach § 20 Abs. 5 Satz 5 KV-MV die Durchführung der beantragten Maßnahme.

3. Beide Schwimmhallen werden bis zum 31.12.2012 saniert. In diesem Zusammenhang soll die Wasserfläche einer Halle erweitert und durch geeignete Maßnahmen die Attraktivität des Badebetriebes erhöht werden (z.B. Wasserrutsche, Strömungskanal und Babybecken). Die Anforderungen zur Erweiterung der Wasserfläche sind mit den Schwimmvereinen in der Landeshauptstadt und dem Schulschwimmen einvernehmlich abzustimmen.

4. Der Sauna- und Solariumsbereich der Dreescher Schwimmhalle wird kurzfristig wieder nutzbar gemacht. Es ist auch sicherzustellen, das Bevölkerungsschwimmen in dieser Halle noch im Jahr 2008 wieder zu ermöglichen.

5. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, das für den Neubau in Krebsförden geplante Finanzierungskonzept als Sanierungsoption für die Schwimmhalle auf dem Großen Dreesch zu prüfen. Ergänzend ist zu prüfen, ob Fördermittel aus den Bereichen "Städtebau", "Sportstätten" und "Soziale Stadt" beantragt werden können. Der Stadtvertretung ist bis 31.12.2008 ein Finanzierungskonzept für Sanierung / Erweiterung der Schwimmhallen zur Beschlussfassung vorzulegen.

6. Die beiden Schwimmhallen werden zum 31.12.2008 aus dem Verantwortungsbereich der FIT GmbH herausgelöst und ab 01.01.2009 wieder der Stadtverwaltung, einem städtischen Eigenbetrieb oder einer anderen städtischen Gesellschaft zugeordnet. Der Oberbürgermeister unterbreitet der Stadtvertretung hierzu bis zum 31.08.2008 einen geeigneten Vorschlag.

Begründung

Das Bürgerbegehren hat weit mehr als die notwendigen Unterschriften für den Erhalt beider Schwimmhallen gesammelt. Somit ist nun kurzfristig eine abschließende Entscheidung zu treffen, die den Willen der Schweriner akzeptiert.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben / Einnahmen im Haushaltsjahr
Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag
Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen: ./.

Manuela Schwesig
SPD-Fraktionsvorsitzende

Silvio Horn
Fraktionsvorsitzender UB

Manfred Strauß
Fraktionsvorsitzender Bü90/Grüne